GENERA.

Mission Eyewear. In-Shop Production.



www.mission-eyewear.com

Mission Eyewear.

Mit der Mission Eyewear können Optiker jetzt hochwertige Brillenfassungsdesigns direkt in ihren Geschäften 3D drucken. Möglich macht dies das vollautomatisiere GENERA G1/F1-System, bei dem ein speziell entwickeltes Flüssigharze "Digital Acetate" von Henkel zum Einsatz kommen. Durch die Kombination von Material "Digital Acetate" und dem GENERA G1/F1-System beginnt eine neue Ära in der Brillenherstellung – dezentralisiert, on-demand und nachhaltig. Optiker können digitale Kollektionen auf Abruf produzieren und den Herstellungsprozess von Brillenrahmen in ihren Geschäften vollständig automatisieren und den Kunden eine breite Palette an Optionen, brillanten Farben und perfekten Oberflächen bieten. GENERA und Mission Eyewear ermöglichen es Optikern, personalisierte, qualitativ hochwertige Brillen mit kürzeren Vorlaufzeiten und erhöhter Designflexibilität anzubieten. Auch eigene Labels und Designs sind mit Hilfe des G1/F1-System für den Optiker leicht umsetzbar.



System Komponenten.



CAM

Kontrollieren Sie den Druckprozess ganz einfach mit der CAM-Software. Dateien können als STL in die CAM-Software importiert werden.



Shuttle

Das integrierte Transportboxensystem (Shuttle) sorgt für eine saubere und sichere Anwendung ohne direkten Kontakt mit Harz. Das Shuttle hält die Druckplattform samt Rahmen und bietet UV-Lichtschutz, um eine zusätzliche Exposition zu vermeiden.



G1

Der Drucker verwendet die Digital Light Processing (DLP)-Technologie, bei der Harze mit UV-Licht Schicht für Schicht polymerisiert werden.



Waschbehälter

Die F1-Nachbearbeitungseinheit umfasst zwei Waschbehälter zum Vor-n und Nachwäsche des Druckobjekts in Isopropanol. Dank eines RFID-Tags prüft das System automatisch den Füllstand und den Zustand des Inhalts.



F1

Die Nachbearbeitungseinheit, in der die gedruckten Rahmen in einem vollautomatischen Prozess gewaschen, getrocknet und lichtgehärtet werden.



Kartusche und Materialeinheit

Die Kartusche wird in die Materialeinheit eingesetzt und von der CAM-Software automatisch gekoppelt und identifiziert. Alle Farben und transparenten Materialien sind möglich.



Workelow.

Fully automated.









Vortelle.

- On-Demand-Produktion im Geschäft
- Gestaltungsfreiheit für Optiker und Kunden
- 100% maßgeschneiderter Rahmen basierend auf Face 3D Scan
- Material- und Farbvielfalt auch transparent/transluzent
- Mehrwert f
 ür Optiker und Steigerung der Kundenbindung (eigenes Design)
- Vollautomatisierter, sauberer und sicherer Prozess
- Keine Erfahrung im 3D-Druck notwendig







G1/F1 - Systemmöbel.





GENERA.

GI/FI System.

Desktop/Production

G1/3D Drucker

- 2K DLP 385 nm
- $0.0134 \times 76 \times 150 \text{ mm} @ 70 \mu\text{m}$
- o Geschwindigkeit bis zu 3 mm/min
- o vollständige Dokumentation
- Shuttle-Technologie





F1/Nachbearbeitungseinheit

- Aktivkohlefilter
- Reinigungsflüssigkeit & IPA
- UV-Breitband Nachhärtung
- Nachhärtung in inerter Atmosphäre
- Dokumentation zur Nachbearbeitung
- Shuttle-Technologie





Starter Paket.

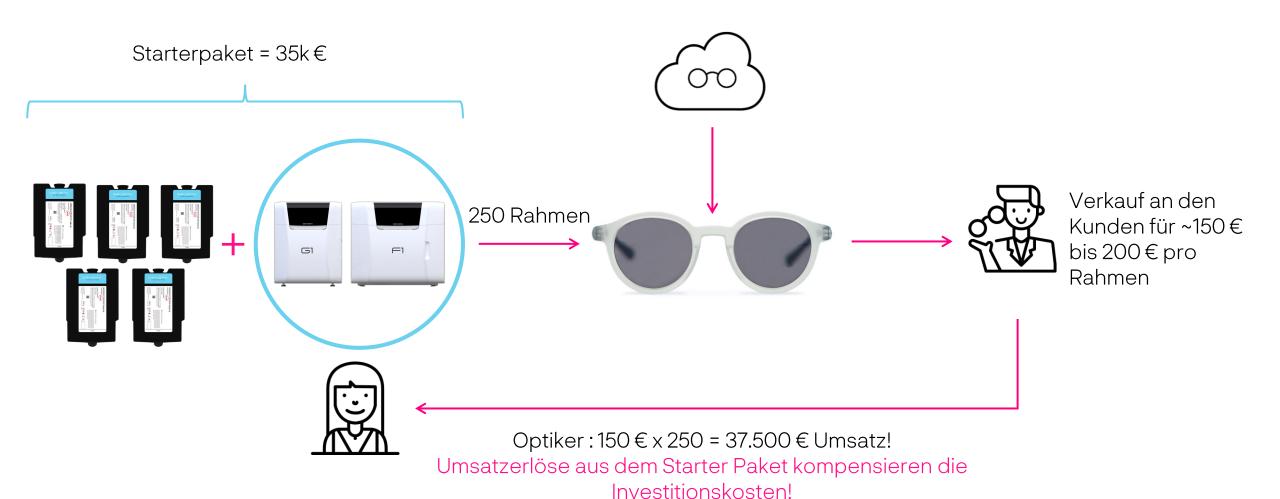
Starter Paket.



5 kg entsprechen 250 Rahmen.

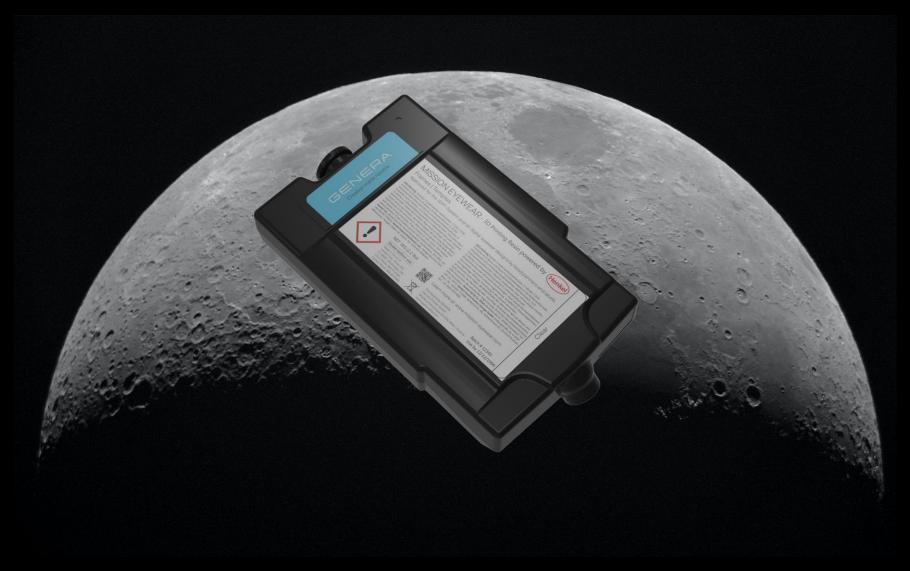


Economic Benefits.





Digital Acetate.



Digitales Azetat.

Ein temperaturbeständiges und biokompatibles Material, das die Herstellung von Teilen mit hoher Oberflächenqualität und hervorragender Druckgeschwindigkeit ermöglicht.

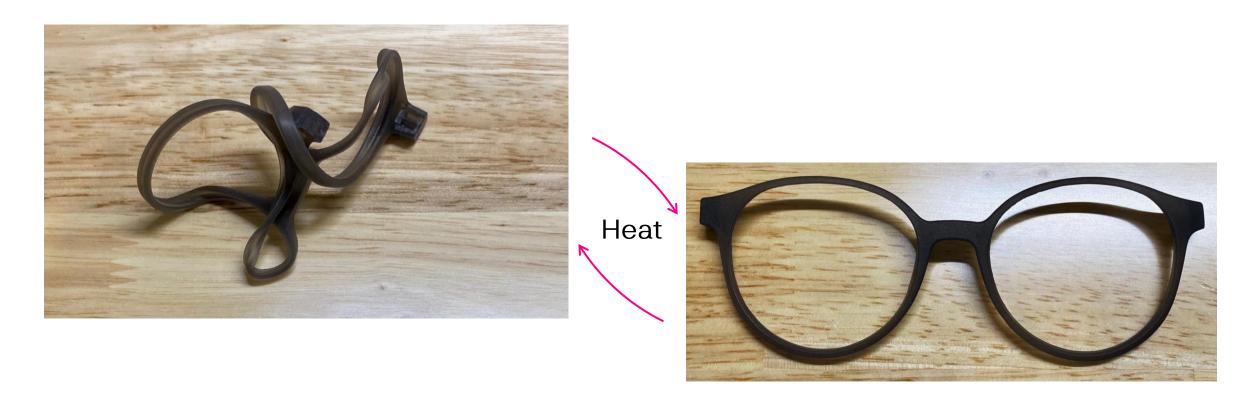


Zugspannung Elastizitätsmodul Bruchdehnung Schlagfestigkeit HDT bei bei 0,455 MPa	55-60 MPa	2,100 - 2300 MPa	30-35%	35 J/m	72 °C
Streckarenze	bei		Bruchdehnung	Schlagfestigkeit	

- ✓ ISO 12870 zertifiziert und geprüft
- ✓ Zytotoxizitätstests (auch ohne Stickstoff)
- Hohe Wärmeformbeständigkeitstemperatur, HDT 72°C
- Robust mit guter Dimensionsstabilität
- Gute Oberflächengüte
- Biokompatibel



Shape Memory.



Unsere Materialien können erwärmt und dann wie ein thermoplastischer Kunststoff geformt werden.



GENERA.

Join the Revolution.





GENERA.